



Fig. 103

Römisches Bronzekruzifix, um 1703 (S. 127)

Öfen:

1. Rechteckiger Kachelofen. Drei Reihen von Kacheln übereinander. Die größeren sind verziert mit allegorischen Frauengestalten in Rundbogen zwischen zwei Säulen: Schreitende Frau mit Buch (Grammatica?). — Stehende Frau mit Wage und Straußfächer, ein Putto reicht ihr ein kleines Buch (Justitia?). — Frau mit Uhr und Globus, auf zwei Sterne deutend (Astronomie). — Frau, eine Flasche in der Hand haltend (Temperantia?). Dazwischen schmälere Kacheln mit langbärtigen Atlantenfiguren mit Fruchtkörben. An den Ecken zweischwänzige Meerweibchen. Farben: Weiß, Grün, Gelb, Blau, Braun. Stammt aus dem Schlosse Allentsteig. Österreichisch, XVII. Jh. (I. Stock, Speisezimmer). (Fig. 104.)

Öfen.

Fig. 104.

2. Großer rechteckiger schwarzer Kachelofen. Durch Gesimse mit Fruchtkränzen voneinander getrennt, übereinander drei Reihen von Kacheln mit dem Lambergischen Wappen; an den Ecken Knaben in Rankenwerk, daneben Karyatiden. Stammt aus Schloß Kottingbrunn. XVII. Jh. (Ahnensaal).

3. Grüner Kachelofen, rechteckig. Auf den Kacheln in figuraler rundbogiger Umrahmung abwechselnd Frau mit Säule (*Die Stercke*) und Frau mit Schwert und Wage (*Die Gerechttigkeit*). XVII. Jh. (II. Stock, W.).

Keramik:

Keramik.

1. Majolikaschüssel; blaue Ranken, in der Mitte stehende Frau mit Flammenherzen und Pfeil in den Händen (Venus). Italienisch, Ende des XVI. Jhs. (Ahnensaal).

2. Rundes Gefäß, Majolika, Höhe 18 cm, bemalt mit Blumenranken und dem Brustbild einer modisch gekleideten Dame (blau, gelb, grün, purpurrot auf Weiß). Um 1600 (Ahnensaal).

3. Kleines Becken, Majolika, mit vier Elefantfüßen und vier Sirenen an den Ecken. Oben Vertiefung mit Cherubsköpfchen. Blau und gelb bemalt. Italienisch, XVII. Jh. (Ahnensaal).

4. Kleine runde Schale, Majolika (Durchmesser 11 cm), innen Madonna mit dem Kinde. Außen Umschrift: *CON. POL. DI. S. C.* Italienisch, XVII. Jh. (Ahnensaal).

5. Majolikateller (Durchmesser 23 cm) mit Damenkopf und Blumenbordüre, XVII. Jh. (Ahnensaal).

6. Runde Majolikaschale mit zwei Cherubimsköpfchen als Henkel, bemalt außen mit Blumen, innen am Grunde mit der hl. Johanna (*S. Johanna*). Deutsch, XVII. Jh. (Ahnensaal).

7. Zweihenkelige Majolikaschale mit Blumen und Ornamenten. Innen Stadtbild: *Franckfort 1671*. (II. Stock, W.).

8. Sechseckige Majolikaflasche, mit Zinnverschluß. Auf den Seiten in primitiver Malerei (gelb, grün, blau, violett) Blumen und zwei Einhörner. 1683. Italienisch (Ahnensaal).